

Angaben in Euro – Stand 01.05.2024:

Pflege-grad	Pflege-vergü-tung <sup>1</sup>	Ausbil-dungs-umlage	Unter-kunft <sup>2</sup>	Verpfle-gung <sup>2</sup>	Investiti-onskos-ten <sup>3</sup>	Pflege-satz/ Tag	Anteil der PK/ Tag <sup>4</sup>	Eigenan-teil/ Tag
<b>1</b>	74,08	5,55	21,40	15,74	14,05	130,82	0	<b>130,82</b>
<b>2</b>	103,64	5,55	21,40	15,74	14,05	160,38	109,19	<b>51,19</b>
<b>3</b>	119,81	5,55	21,40	15,74	14,05	176,55	125,36	<b>51,19</b>
<b>4</b>	136,67	5,55	21,40	15,74	14,05	193,41	142,22	<b>51,19</b>
<b>5</b>	144,23	5,55	21,40	15,74	14,05	200,97	149,78	<b>51,19</b>

Der Pflegesatz setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- 1 Die Pflegevergütung beinhaltet die Kosten, die für die pflegerische Versorgung täglich zu bezahlen sind. Diese Kosten werden zum Teil von der Pflegeversicherung übernommen.
- 2 Die Sätze für Unterkunft und Verpflegung sind die sogenannten Hotelkosten. Sie beinhalten die Kosten, die pro Tag zu bezahlen sind. Diese Kosten werden nicht von der Pflegeversicherung übernommen.
- 3 Der Investitionskostensatz beinhaltet die Kosten, die pro Tag für Investitionen am Gebäude (Inventar, Abschreibungen etc.) zu bezahlen sind. Diese Kosten werden nicht von der Pflegeversicherung übernommen.
- 4 Nach § 43 SGB XI sind die Pflegegrade 2 bis 5 anspruchsberechtigt. Die Kurzzeitpflege kann bis zu acht Wochen und bis zu einem Wert von 1.774 € im Kalenderjahr in Anspruch genommen werden. Die Aufstockung um die Mittel der Verhinderungspflege ist möglich. Pflegegeld wird für bis zu 8 Wochen hälftig weitergezahlt. Personen mit Pflegegrad 1 können sich Kosten der Kurzzeitpflege über den Anspruch auf Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) erstatten lassen, soweit das Budget hierfür ausreicht.